

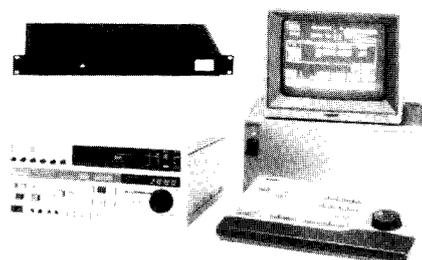


arbeiter. 1966 konnte man den ERF dann auf Mittelwelle hören. Die dadurch auf 160.000 DM monatlich gestiegenen Kosten trieben den Evangeliums Rundfunk beinahe in den Konkurs. Drei Jahre später ist der ERF bereits zehn Jahre alt und produziert 1.238 Stunden Programm im Jahr. 1971 bezieht der ERF mit 66 festen Mitarbeitern ein Studio- und Bürogebäude in Wetzlar-Dalheim. Im Jahr 1982 erscheint die erste Ausgabe der „antenne...“ der Programmzeitschrift des ERF. Mitte der 80er Jahre beteiligt sich der ERF an den Kabelpilotprojekten in Ludwigshafen und Berlin. Seit dem Beginn der ra des Privatrundfunks ist der

ERF dabei: Auf vielen Privatradiosendern, vor allem in Baden-Württemberg, sind seine Sendungen zu hören. Bei dem Privatsender „Hundert.6..“ in Berlin arbeitet ein vom „ERF gestellter und bezahlter Redakteur..“ in der Redaktion mit. Der ERF wird ausschließlich von den Spenden seiner Hörer finanziert. Im Jahr 1987 war das ein Jahresetat von rund 18,7 Millionen Mark. Diese Beträge wurden von zahlreichen erbracht. Laut eigenen Angaben erhält der ERF keinerlei Zuschüsse von Seiten der Kirche noch vom bundesdeutschen Staat. Heute arbeiten 130 festangestellte Mitarbeiter beim ERF in Wetzlar. Die Auflage der eigenen Pro-

grammzeitschrift ist auf monatlich 260.000 Exemplare gestiegen. Im ERF International c.V. sind mittlerweile der ERF-Deutschland mit Sitz in Wetzlar, der ERF-Österreich in Wien und der ERF-Schweiz in Herrliberg/Zürich zusammengeschlossen. Die Hörfunkprogramme des ERF werden europaweit über Kurz- und Mittelwellen-Sender von Radio Monte Carlo/Monaco ausgestrahlt. Über UKW sind einzelne Sendungen des ERF bei zahlreichen Privatradiosendern zu hören, so beispielsweise bei Radio Euroherz in Hof und Radio Regional in Heilbronn.

## Mikroprozessorgesteuertes Interface für Schnittbetrieb mit Profi-(S) VHS-Recordern an BVE-800, 900, BVU- und BVW-Panel



### EIV - IF 400 Pro (S) VHS

Das EIV-IF 400 Pro (S) VHS erlaubt den Betrieb professioneller (S) VHS-Recorder von JVC und Panasonic mit professionellen Schnittsteuerungen wie BVE-800 und 900 sowohl als Schnittzuspieler als auch als Schnittrecorder an BVU- und BVW-Panel als Schnittzuspieler. Für Recorderbetrieb ist Insert-Schnittfähigkeit Bedingung. Das IF-400 Pro (S) VHS versteht CTL, Frame Code und Time Code Signale.

**ERBEN**  
ELEKTRONISCHE  
MEDIEN

Herstellung, Vertrieb  
und Service:

Erben Elektronische Medien GmbH  
Hartmut Erben  
Giesestraße 23 · 5860 Iserlohn  
Telefon (023 71) 43 07-0  
Telefax (023 71) 43 07-25  
Telex 827 942 erben d  
BTX 922 383 #